

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Frankfurt a/M., 15. April 1903.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage ein seit mehreren Jahren bestehendes Papier- und Schreibwarengeschäft käuflich erworben habe. Meine bisherige jeweils mehrjährige Tätigkeit in den hochgeschätzten Firmen: J. B. Grach's Buchhandlung (Pet. Philippi) in Trier, Heinrich Schmid, kais. u. kön. Hofbuchhandlung in Innsbruck, sowie Herder & Co. in München, gibt mir die Hoffnung, meinem Unternehmen eine Sortimentsbuchhandlung erfolgreich angliedern zu können.

Ich trete deshalb von heute ab mit dem verehrl. Gesamtbuchhandel unter der Firma:

Heinrich Schmidt,

Buchhandlung in Frankfurt a/M.,
Bergerstraße Nr. 73

in direkten Verkehr.

Herr R. F. Koehler in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen. Meinen Bedarf wähle ich selbst und ersuche, unverlangte Zusendungen zu unterlassen.

Ich bitte die Herren Verleger, mein Bestreben durch Kontoeröffnung gütigst zu unterstützen, und werde ich freundliches Entgegenkommen durch energische Verwendung und prompte Abrechnung zu schätzen wissen. Ich beabsichtige mich zunächst der populärwissenschaftlichen Literatur auf allen Wissensgebieten zuzuwenden, sowie ich auch Zeitschriften und Lieferungswerke ganz besondere Aufmerksamkeit schenken werde. Zusendungen von Katalogen, Prospekten, Plakaten und Probenummern in mäßiger Anzahl sind mir sehr erwünscht. Anzeigen über hervorragende Erscheinungen des Büchermarktes erbitte ich gefl. direkt.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schmidt.

Dem gesamten Buchhandel mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Mai 1903 in Broid bei Mülheim a. Ruhr unter der Firma

Sermann Blech

eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, Papier- u. Schreibwaren-Handlung, eröffne.

Die Kommission hat Herr L. Fernau in Leipzig freundl. übernommen; a cond. Sendungen nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Broid b. Mülheim a. Ruhr.

Sermann Blech.

Wir beehren uns hiermit die Mitteilung zu machen, dass wir der Firma

Grossmann & Knöbel
in Moskau

den Alleinvertrieb der in unserem Verlage erschienenen „Jung, Koch, Quentell'schen Neuen Wandtafeln für den Schulunterricht in Zoologie und Botanik“ für

Russland

übertragen haben.

Die Firma wird unseren bisherigen Abnehmern zu den gleichen Bedingungen ausliefern, zu denen dieselben bisher von uns direkt bezogen haben.

Wir bitten daher, für die Folge alle Bezüge für Russland durch die Herren Grossmann & Knöbel bewirken zu wollen und den Herren das gleiche Wohlwollen entgegenzubringen, das man uns in so reichem Masse geschenkt hat.

Hochachtungsvoll

Frommann & Morian
Verlag in Darmstadt.

St. Petersburg, den 1. April 1903.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich in meine seit dem 1. Oktober 1872 am hiesigen Platze bestehende Verlags-Buchhandlung am heutigen Tage meine beiden Söhne

**Herrn Alfred Devrient und
Herrn Wilhelm Devrient**

als volle Teilhaber, und meinen langjährigen Mitarbeiter und Prokuristen

Herrn Hugo Merseburger

als Kommanditär aufgenommen habe.

Gleichzeitig mache ich Ihnen die Mitteilung, dass ich fortan auch für das Ausland, übereinstimmend mit hier, **A. F. Devrient**, statt wie bisher **A. Devrient**, firmieren werde.

Hochachtungsvoll

A. F. Devrient.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel hierdurch zur gef. Mitteilung, dass wir mit heutigem Tage unseren beiden Mitarbeitern Herren

**Carl Schnell und
Paul Schmidt**

Kollektiv-Prokura erteilt haben.

Mit der Bitte um gef. Kenntnisnahme

hochachtungsvoll

Darmstadt, 15. April 1903.

Verlags-Anstalt Alexander Koch.

Łódź, russ. Polen, den 15. April 1903.

P. P.

Dem geehrten Buchhandel mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage die hiesige Buchhandlung S. Milbich, als deren Leiter ich seit 6 Jahren tätig bin, käuflich erworben habe und von nun an unter der Firma **P. Jerzyk** vorm. S. Milbich in bisheriger Weise weiterführen werde, ohne jedoch bestehende Verbindlichkeiten zu übernehmen, da letztere von dem bisherigen Besitzer geordnet werden.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenten O.-M. 1903, sowie die Sendungen in Rechnung 1903.

Meine Kommission habe ich Herrn Otto Maier in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Paul Jerzyk.

Aus dem Verlage der Herren Lützenkirchen & Bröcking in Wiesbaden ging mit allen Vorräten und Rechten in den meinigen über:

Elektricitätswerke,
elektrische Beleuchtung u. elektrische
Kraftübertragung.

Gemeinverständliche Darstellung von
Dr. W. Bernbach.

2. verbesserte und vermehrte Auflage.
Mit 130 Abbildungen.

Preis *M* 3.60, geb. *M* 4.50.

Bestellungen bitte von nun an an mich zu richten.

Eine gänzlich umgearbeitete neue Auflage ist in Vorbereitung.

Bonn, den 15. April 1903.

Emil Strauss, Verlag.

P. P.

Die Firma

H. Möller, H. Gütlein Nachf.,
Verlag u. Buchdruckerei in Rendsburg,
übertrag mir heute die Besorgung ihrer
Kommissionen.

Leipzig, 20. April 1903.

Wilhelm Opetz.

P. P.

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma: Verlag des Frauenblattes „Maja“, Berlin O. 27, An der Michaelbrücke 1.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. April 1903.

F. Volckmar.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich am hiesigen Plage eine Verlagsbuchhandlung eröffnete und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission sowie die Auslieferung des Verlages übertragen habe.

Hannover, 15. April 1903.

O. Kay.